



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 20.02. - 21.02.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Unter Betäubungsmittelinfluss" "Ladendieb schlägt zu" "Geschwindigkeitskontrolle" "Alkoholisierte Fahrradfahrer" "Ohne Pflichtversicherung unter Betäubungsmittelinfluss" "Tresor entwendet" "Roadpol" "Truck & Bus"

Unter Betäubungsmittelinfluss

Stendal, Röxer Straße, 20.02.2024, 12:26 Uhr

Eine 22-jährige befuhr mit einem Elektrokleinstfahrzeug den Gehweg an der Röxer Straße in Richtung des Stendaler Hauptbahnhofs, als sie einer Verkehrskontrolle unterzogen wurde. Ein Betäubungsmittelschnelltest reagierte bei der Fahrzeugführerin positiv auf den Konsum von Amphetamin. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,44 ‰. Eine Blutprobe wurde entnommen und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Ladendieb schlägt zu

Stendal, Industriestraße, 20.02.2024, 16:00 Uhr

Ein 21-jähriger Ladendetektiv beobachtete über die Videoüberwachung einen Mann, wie er einen Gegenstand in seine Tasche steckte und den Laden verlassen hat, ohne zu bezahlen. Daraufhin folgte er dem Mann gemeinsam mit einem 29-jährigen Zeugen. Im Versuch den Mann an der Flucht zu hindern, schlug dieser dem Ladendetektiv mit der Faust ins Gesicht, wobei der 21-jährige leicht verletzt wurde. Durch den 21-jährigen und 29-jährigen konnte der 27-jährige Beschuldigte bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. Das Diebesgut konnte aufgefunden werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,13 ‰, weshalb eine Blutprobe entnommen wurde. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrolle

K1469, zwischen Weißewarte und Demker, 20.02.2024

Durch die Beamten wurde eine Geschwindigkeitskontrolle auf der K1469 zwischen den Ortslagen Demker und Weißewarte durchgeführt. Hierbei wurden fünf Fahrzeuge festgestellt, welche die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 70 km/h überschritten haben. Der schnellste Fahrzeugführer fuhr dabei mit 105 km/h.

Alkoholisierter Fahrradfahrer

Stendal, Gardelegener Straße, 21.02.2024, 00:50 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten einen Fahrradfahrer fest, welcher die Gardelegener Straße in Richtung Lüderitzer Straße in starken Schlangenlinien befuhr. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,97 ‰. Eine Blutprobe wurde entnommen und ein Strafverfahren eingeleitet.

Ohne Pflichtversicherung unter Betäubungsmittelleinfluss

Stendal, Salzwedeler Straße, 21.02.2024, 05:40 Uhr

Die Beamten kontrollierten einen 38-jährigen, welcher die Clausewitzstraße in Richtung Salzwedeler Straße mit einem Personenkraftwagen VW befuhr. Während der Verkehrskontrolle stellte sich heraus, dass für das Fahrzeug keine gültige Versicherung vorliegt. Ein Betäubungsmittelschnelltest reagierte positiv auf die Einnahme von Amphetamin. Eine Blutprobe wurde entnommen, die Weiterfahrt untersagt und ein Straf- sowie ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Tresor entwendet

Schernikau, Schernikauer Chaussee, 20.02. – 21.02.2024

Durch bislang unbekannte Täterschaft wurde in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch in die Räumlichkeiten einer Firma in der Schernikauer Chaussee eingebrochen. Hieraus entwendete die unbekannte Täterschaft einen Tresor. Es entstand ein Schaden im fünfstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Roadpol „Truck & Bus“

Arneburg, Altenzauner Straße, 21.02.2024

Im Rahmen der Roadpolkontrollwoche zum Thema „Truck & Bus“ wurde durch die Beamten am Mittwochvormittag eine Kontrollstelle in der Altenzauner Straße in Arneburg eingerichtet. Hier wurden 18 Fahrzeuge kontrolliert, von denen sechs Fahrzeuge beanstandet wurden. Zwei der kontrollierten Fahrzeuge waren überladen, wobei der schwerste elf Tonnen statt neun erlaubten Tonnen Achslast vorwies. Weiterhin konnten Geschwindigkeitsverstöße und Verstöße gegen die Einhaltung der Lenk- und Ruhezeit festgestellt werden.

Verkehrskontrolle im Rahmen der Roadpolkontrollwoche „Truck & Bus“

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de